

Cyberkriminalität und KMU – Mögliche Betroffene? Sie und Ihre Kunden!

05. November 2020 (Zürich, ganztags)

- Cyberangriffe gehören auf jede Risikolandkarte
- Was verstehen wir unter Cyberkriminalität und welches sind die Schnittstellenthemen, die es zu kennen gilt?
- Was sind konkret umsetzbare Massnahmen zur Reduktion des Risikos?
- Welcher Handlungsbedarf und welche Beratungspotenziale ergeben sich für den Berufsstand?

Neue Veranstaltung



**EXPERT
SUISSE**

Wirtschaftsprüfung
Steuern
Treuhand

Zielpublikum

Das Seminar richtet sich primär an Organe, Eigentümer, Geschäftsleitungsmitglieder, Verwaltungsräte und Berater von KMU, aber auch erfahrene Wirtschaftsprüfer, Steuerexperten, Treuhandexperten sowie Interessierte. Verantwortungsträger können wertvolle Kenntnisse in diesem Seminar erwerben.

Ausgangslage und Problemstellung

Die Frage ist nicht, ob, sondern wann ein Unternehmen Opfer eines Cyberangriffes wird. Noch immer wird das Risiko und dessen Konsequenzen bei Eintritt massiv unterschätzt. Die Verantwortlichkeiten fühlen sich im Ereignisfall überfordert.

Zielsetzung

Das Seminar soll die Verantwortlichen unterstützen, durch die Sensibilisierung in der Thematik sowie durch das Aufzeigen möglicher Handlungsfelder – im Sinne von präventiven, detektiven und reaktiven Vorkehrungen – die für ihren Verantwortungsbereich und/oder ihre Kunden wichtigsten Themen zu identifizieren und daraus abgeleitete Massnahmen zu treffen. Die verschiedenen organisatorischen sowie technischen Möglichkeiten werden von verschiedenen Blickwinkeln vorgestellt und erläutert.

Neben der Vermittlung der theoretischen Grundlagen in den Themengebieten Wirtschafts- und Cyber-Delikte und Open Source Intelligence (OSINT) werden schwerpunktmässig konkret umsetzbare Massnahmen zur Risikoreduktion sowie der Handlungsfähigkeit im Ernstfall diskutiert.

Themen

- Sensibilisierung für die Thematik Digitalisierung, Cyber und Datenschutz entlang dem Lebenszyklus wirtschaftskrimineller Handlungen und Non-Compliance
- Vermittlung theoretischer Grundlagen (Wirtschaftsdelikte und Non-Compliance im Allgemeinen, Cyber-Angriffe im Besonderen, Definitionen und Abgrenzungen)

- Erlangen der Grundlagen zur Thematik Social Engineering im Zusammenhang mit Cyber-Angriffen und als Verantwortungsträger innerhalb des Unternehmens
- Aufzeigen möglicher Potenziale (im eigenen Unternehmen sowie für die Kunden) spezifisch auf das Fokusthema Cyber unter Berücksichtigung der Erkenntnisse aus der Wirtschaftskriminalität sowie aus Praxisfällen
- Lernen anhand von Praxisfällen aus der Strafverfolgung
- Identifizierung individueller umsetzbarer Massnahmen (kurz, mittel, langfristig) im Bereich Technologie und der Open Source Intelligence (OSINT) im eigenen Betrieb sowie Identifizierung von Beratungspotenzial für Kunden

Methodik

- Im Seminar werden die relevanten Hintergrundinformationen erläutert, anhand von praxisnahen Fallbeispielen veranschaulicht und im Plenum diskutiert.
- Dem Praxisbezug wird ein sehr hoher Anteil dieses Seminars beigemessen.
- Das Seminar bietet die Möglichkeit zum intensiven Austausch zwischen Referenten und Teilnehmenden und bietet genügend Raum, um konkrete Fragen stellen zu können.

Spezifische Fragestellungen können auch vorab mit der Seminarleitung besprochen und anonymisiert in das Seminar eingebracht werden.

Seminarleiterin

Sonja Stirnimann, dipl. Wirtschaftsprüferin, Executive MBA HSG, Certified Fraud Examiner, Structuul AG, Zug

Referenten/-innen

Andreas Eugster, Zuger Polizei, Cyberermittlung, BSc ZFH in Informatik, MAS ECI, Polizist mit eidg. Diplom (Pol II)

Chris Pallaris, Director, i-intelligence, Zürich (Referat wird auf Englisch gehalten)

Dr. iur. Davide Pinelli, MAS Economic Crime Investigation, Rechtsanwalt, Kaufmann Rüedi Rechtsanwälte AG, Luzern

Anton B. Sieber, CISSP, EnCE, Director, Advisory Forensic Technology, KPMG AG, Zürich

Sonja Stirnimann, dipl. Wirtschaftsprüferin, Certified Fraud Examiner, eMBA Financial Services & Insurance, Structuul AG, Zug

Stephan Walder, lic. iur. stv. Leitender Staatsanwalt, Kompetenzzentrum Cybercrime, Zürich

Philip Zimmermann, BSc Wirtschaftsinformatik

Für weiterführende Fragen zum Seminarinhalt oder zu den fachlichen Voraussetzungen: contact@structuul.ch



Sonja Stirnimann

Datum
05.11.2020 ganztags
Ort
EXPERTsuisse Campus Stauffacherstrasse 1 8004 Zürich Telefon 058 206 05 40 www.expertsuisse.ch
Preis
CHF 780.– Nichtmitglied CHF 680.– EXPERTsuisse Fachmitarbeiter- oder Experten-Einzelmitglied
Inbegriffen
• sämtliche Seminarunterlagen (print & digital) • Pausenerfrischungen • Stehlunch inkl. Mineralwasser und Kaffee • 7,7% MWST
Weiterbildungsrichtlinien
Der Besuch dieser Veranstaltung wird von EXPERTsuisse als Weiterbildung im Umfang von 8 Std. angerechnet.

Ihre Anmeldung – Online oder per Talon

Die einfachste Anmeldemöglichkeit ist online unter www.expertsuisse.ch/gesamt-weiterbildungsangebot.
Eine Anmeldung traditionell per Post ist mit nachfolgendem Anmeldetalon möglich.

- ☐ EXPERTsuisse Experten- oder Fachmitarbeiter-Einzelmitglied

☐ EXPERTsuisse Alumni-Einzelmitglied

☐ Mitglied eines weiterbildungsrelevanten Kooperationspartners

☐ Nichtmitglied
- Cyberkriminalität und KMU – Mögliche Betroffene? Sie und Ihre Kunden!

☐ 05. November 2020 (Zürich, ganztags)

Name, Vorname

Geschäftsadresse

Privatadresse

Firmenname

Firmenzusatz

Strasse

PLZ/Ort

Strasse

Telefon Privat

E-Mail Privat

Tel Geschäft direkt

E-Mail Geschäft

☐ Rechnung an Privatadresse

☐ Rechnung an Geschäftsadresse

☐ Korrespondenz an Privatadresse

☐ Korrespondenz an Geschäftsadresse

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die AGB und die Datenschutzerklärung der EXPERTsuisse AG zur Kenntnis genommen habe und akzeptiere. Die AGB sowie die Datenschutzerklärung finden Sie auf unserer Website.

Ort/Datum

Unterschrift

☐ Ich möchte die Weiterbildungsnews jeweils per E-Mail erhalten.

Ihre Anmeldung bitte an: EXPERTsuisse AG, Stauffacherstrasse 1, CH-8004 Zürich,
Telefax 058 206 05 09 oder weiterbildung@expertsuisse.ch
Unsere AGB und Datenschutzerklärung: www.expertsuisse.ch/agb

Bestimmungen
Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von EXPERTsuisse AG, welche Sie unter www.expertsuisse.ch einsehen können. Insbesondere:
Anmeldung/Bedingungen
Eine Anmeldung muss grundsätzlich mit handschriftlicher Unterschrift oder elektronisch über unsere Online-Plattform erfolgen. Die Gebühr ist integral gemäss Rechnungsstellung geschuldet. Sie erhalten die Rechnung kurz nach dem Seminar.
An-/Abmeldeschluss:
Ein Monat vor dem Veranstaltungstermin

Zugestellte Anmeldungen bleiben ausdrücklich auch dann verbindlich, wenn der/die sich Anmeldende gegebenenfalls von EXPERTsuisse AG keine Rückmeldung erhält (EXPERTsuisse AG haftet nicht für elektronische/postalische Zustellungsmängel).
Änderungen der Seminarinhalte, von Programm, Zeit, Dauer, Ort oder Referenten bleiben vorbehalten.
Bei ungenügender Teilnehmerzahl kann das Seminar durch EXPERTsuisse AG annulliert werden.
Abmeldung und Kostenfolgen
Grundsätzlich sind Ersatzmeldungen erwünscht (wobei der Mitgliedstatus des effektiven Leistungsempfängers gilt). Ansonsten wird bei Abmeldung folgende Gebühr erhoben:

Abmeldung bis zum Abmeldeschluss: kostenfrei
Abmeldung ab Abmeldeschluss bis eine Woche vor Seminarbeginn: CHF 200.–
Abmeldung ab einer Woche vor dem Seminar oder Fernbleiben: 100% der Gebühr
Weiterbildungsrichtlinien
Der Besuch dieser Veranstaltung wird von EXPERTsuisse als Weiterbildung angerechnet. Die entsprechende Kursbestätigung wird Ihnen via E-Mail zugestellt.